



Ausführungsbestimmungen zum PCD Club-Cup und PCS-Challenge 2012

PCD Club-Cup und PCS-Challenge sind **Fahrsicherheits-Veranstaltungen** für ambitionierte Porsche-Fahrer mit **ca. zwei bis drei Stunden Fahrzeit** pro Teilnehmer. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt die StVO. Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern. Porsche erfahrene Instruktoren vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren.

Fahrer-Besprechung	Zu Beginn der Veranstaltung werden die Regeln für die Fahrsicherheits-Veranstaltung in der Fahrerbesprechung aufgezeigt. Die Teilnahme ist für jeden Fahrer Pflicht. Der Veranstalter kann bei untentschuldigtem Nicht-Erscheinen eine Strafe von Euro 100,- aussprechen.
Geführte Instruktionen-Fahrten, Strecken-besichtigung	<p>Geführte Instruktionen-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instrukturfahrzeug fahren kann. Überholen ist nicht erlaubt.</p> <p>Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden. Vor jeweils 5 – 8 Fahrzeugen fährt ein Instrukturfahrzeug. Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instrukteur ans Ende der zum Instrukteur gehörenden Fahrzeuge. Das Fahrzeug blinkt, schert (nach rechts) aus und lässt die anderen Teilnehmer passieren. Die Instrukturfahrzeuge fahren mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Helm für alle empfohlen.</p> <p>Bei der optionalen Strecken-Besichtigung wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instruktoren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.</p>
Fahrtraining	Dauer 20-30 Minuten, ohne Wertung. Das Fahrtraining soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die Instruktoren betreuen die Teilnehmer.
Prüfungen	<p>Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich.</p> <p>Bei jeder Veranstaltung können eine oder mehrere der nachfolgenden Prüfungen durchgeführt werden:</p> <p>Bei der 1. Prüfung PCD-Club-Cup (15 – 25 Minuten) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen).</p> <p>Bei der 2. Prüfung PCD Club-Cup (25 – 35 Minuten) wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel seiner Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.</p> <p>Bei der Prüfung zur PCS-Challenge beträgt die Fahrzeit 60 Minuten. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der gewerteten Runden wird vor Beginn der Prüfung festgelegt. • Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte. • Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.



Ausführungsbestimmungen zum PCD Club-Cup und PCS-Challenge 2012

	<p>Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheiten.</p> <p>Bei allen Prüfungen: Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden bzw. Runden-Differenzen usw.</p> <p>Festlegung: Die Runde 1 beginnt beim ersten Überfahren der Start-/Ziellinie auf der Strecke.</p> <p>Bei der 1. Prüfung des PCD Club-Cup wird jede Runde (einschliesslich Runde 1) zur Wertung herangezogen</p>																						
Teilnehmer	Die Teilnehmer (Fahrer) müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Helm- und Gurtpflicht. Doppelstarter sind zulässig. Fahrer anderer Rennserien (nicht Gleichmäßigkeit) können vom PCD Club-Cup ausgeschlossen werden. Bei Überbuchung werden Porsche Club Mitglieder bevorzugt.																						
Beifahrer	Mindestalter 14 Jahre; Unterschriebener Haftungsausschluss muss für Fahrer und Beifahrer vor Fahrtantritt vorliegen. Beifahrer sind nur beim Fahrtraining u. Freien Fahren zugelassen.																						
Fahrzeug	Nur straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge sind erlaubt. Keine Slicks. Abschlepphaken vorne und hinten. Die von der Rundstrecke vorgegebenen Lärm-Bestimmungen, in der Regel 98 dB, müssen eingehalten werden.																						
Wertungs-Klassen	<p>Die Einteilung in Wertungs-Klassen erfolgt durch den Veranstalter auf Basis der Fahrzeugleistung (KFZ-Schein). Eine technische Überprüfung durch Kommissare ist aufgrund der Straßenzulassung nicht gegeben.</p> <table> <tr> <td>Wertungs-Klasse 1</td> <td>bis 325 PS</td> <td>(239 KW)</td> </tr> <tr> <td>Wertungs-Klasse 2</td> <td>bis 361 PS</td> <td>(265 KW)</td> </tr> <tr> <td>Wertungs-Klasse 3</td> <td>bis 420 PS</td> <td>(308 KW)</td> </tr> <tr> <td>Wertungs-Klasse 4</td> <td>über 420 PS</td> <td>(308 KW)</td> </tr> </table> <p>Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung</p>	Wertungs-Klasse 1	bis 325 PS	(239 KW)	Wertungs-Klasse 2	bis 361 PS	(265 KW)	Wertungs-Klasse 3	bis 420 PS	(308 KW)	Wertungs-Klasse 4	über 420 PS	(308 KW)										
Wertungs-Klasse 1	bis 325 PS	(239 KW)																					
Wertungs-Klasse 2	bis 361 PS	(265 KW)																					
Wertungs-Klasse 3	bis 420 PS	(308 KW)																					
Wertungs-Klasse 4	über 420 PS	(308 KW)																					
Fahr-Gruppen	<p>Die Teilnehmer werden während der Veranstaltung in Fahr-Gruppen eingeteilt nach fahrerischer Einstufung, Wertungs-Klassen, Anzahl Sektionen, Länge der Rundstrecke, Teilnehmerzahl usw.</p> <p>Fahrerische Einstufung: Teilnehmer ohne Erfahrung auf Rundstrecken; Teilnehmer mit Erfahrungen auf Rundstrecken, z.B. Fahrtraining, PCD Club-Cup;</p>																						
Nenngebühr	<p>Individuell, in Abhängigkeit vom Programm und der Rundstrecke. Nenngeld ist Reuegeld.</p> <p>Teilnehmer, die <u>nicht</u> Mitglied im PCD oder in einem der im PCD vereinigten deutschen Porsche Clubs sind, bezahlen zusätzlich € 25,- Verwaltungsgebühr.</p>																						
Anmeldungs-schluss	Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter vorliegend.																						
Tageswertung	<p>Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung.</p> <p>Pro Veranstaltung finden 2 Prüfungen statt, die einzeln gewertet und geehrt werden und auch getrennt in die Jahreswertung eingehen.</p> <p>Bei jeder Prüfung: Pokale für den 1. – 3. Platz pro Klasse Erinnerungspreis bei der 2. Prüfung für alle anderen Teilnehmer Tages-Gesamt-Sieger für jede Prüfung (Aufrücken des nächsten Teilnehmers bei Nichterscheinen des Gesamt-Siegers).</p> <p>Aushang der Ergebnisse nach jedem Wertungslauf. 30 Minuten nach Aushang endet die Einspruchsfrist. Die Siegerehrung erfolgt erst nach Ende der Einspruchsfrist.</p>																						
Jahreswertung	<p>Jede durchgeführte Prüfung wird auch für die Jahreswertung mit folgenden Punkten pro Klasse bewertet:</p> <table> <tr> <td>Platz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Punkte</td> <td>20</td> <td>15</td> <td>12</td> <td>10</td> <td>8</td> <td>6</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> </tr> </table> <p>Mit 3 Teilnehmern ist die Klasse voll. Klassen mit weniger als 3 Fahrzeugen werden <u>nicht</u> mit der nächst höheren Klasse zusammengelegt. Die Punktevergabe erfolgt dann nach folgendem Schlüssel: 1 Starter = 12 Punkte;</p>	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10													
Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1													



Ausführungsbestimmungen zum PCD Club-Cup und PCS-Challenge 2012

	<p>2 Starter: 1. Platz = 15 Punkte, 2. Platz 12 Punkte.</p> <p>Zusatzpunkte: Bei mehr als 3 Startern pro Klasse kommen pro weiterer Starter 0,3 Zusatzpunkte zur Verteilung. Beispiel 10 Starter = 2,1 Zusatzpunkte für alle Teilnehmer der Klasse.</p> <p>Jeder Teilnehmer, der mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 15 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>Die Ergebnisse des Drivers Cup (Porsche Sports-Cup) werden zur Jahreswertung des PCD Club-Cups zugelassen, falls der Teilnehmer im laufenden Jahr mindestens 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen absolviert.</p> <p>Damen werden in ihrer Fahrzeugklasse gewertet und zusätzlich wird die dort erreichte Punktezahl in der Damenwertung angerechnet.</p> <p>Bei Klassenwechsel gilt die Klasse der letzten 3 Wertungen, falls diese unterschiedlich ist, die Klasse mit den meisten Wertungen. Maximal 2 Wertungsläufe eines Teilnehmers in einer "Ersatz"-Klasse können in der Jahreswertung in der "Standard"-Klasse des Teilnehmers gewertet werden.</p>
Fahrdisziplin	<p>Es gilt die StVO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Rücksichtslose Fahrer können verwahrt und im Wiederholungsfall von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Hierzu gehören auch Brems-Manöver, um die Referenzzeit zu erreichen.</p>
Sonstiges	<p>Waren und Dienstleistungen dürfen nur in Abstimmung mit dem Veranstalter auf dem Veranstaltungsgelände verkauft werden. Der Veranstalter ist berechtigt hierfür eine Gebühr zu erheben.</p> <p>Videos und Bilder dürfen in öffentliche Communities, z.B. YouTube, Facebook oder vergleichbare Plattformen nur mit Zustimmung des Veranstalters oder des PCD eingestellt werden.</p>